

Glaube, Sitte, Heimat



„Heimat“ (zum Markusevangelium Mk 6,1b-6)
Deutschland hat nun auch ein „Heimatministerium“. Heimat hat (wieder) einen guten Klang. Schützen- und Trachtenfeste, die Kirmes zu Ehren des Ortsheiligen – populäre Rituale werden gern im Sommer gepflegt, oft unter dem Motto „Glaube, Sitte, Heimat“. Solche Feste verlaufen meist „wie gewohnt“. Heimatverbundenheit wird gezeigt und inszeniert. Wer mitmacht und sich anpasst, ist willkommen.

Heimat. Woher stammen Sie? Woher haben wir unser Leben, den Glauben, bestimmte Gewohnheiten, unseren Dialekt? Wir sind nicht irgendwo aufgetaucht wie Aliens, wir haben unseren Geburtsort, die Heimatadresse. Was verbinden Sie mit dem Wort „Heimat“? Zieht es Sie dorthin? Sind Sie dort geblieben? In dieser globalisierten Welt ist Heimat eine Antwort auf die Sorge vor Verlorenheit. Jeder Mensch hat seine Geschichte, seine Wurzeln, seine „alten Bekannten“, seine „Heimatstadt“. Die Heimat prägt uns, meine Kindheitserinnerungen, meine Sprache. Daheim ist daheim. Heimat ist die Stätte lieb gewordener Gewohnheiten, tief verinnerlichter religiöser Spielregeln, frommer Bräuche – aber auch von engstirnigen Konventionen, unausrottbarem Schubladendenken; zuweilen ist Heimat leider auch eine Brutstätte von dumpfen Vorurteilen und engen Mentalitäten.

Man ist geschützt von Grenzen, man kennt sich und weiß (oft nur zu gut), was man voneinander zu halten hat. Heimat, das ist das Gewohnte, der vertraute und zuweilen verklärte Lebensraum, das sind die kurzen Wege, der „Genius loci“ in der Provinz. Wer bestimmt und prägt diesen Genius loci? Die Daheimgebliebenen?

Wer gewaltsam aus seiner Heimat vertrieben wurde, weiß um den Verlust, den Schmerz der Heimatlosigkeit, um die Unerreichbarkeit des Anfangs. Viele Christen sind besorgt, dass ihnen in immer größer werdenden Seelsorgebereichen die geistliche Heimat Pfarrgemeinde genommen wird – und damit das Vertraute, die Sicherheit gebenden Abläufe, Anlaufstellen mit bekannten Gesichtern, das Heilige im Nahbereich.

Zu bestimmten Anlässen zieht es auch die weit weggezogene und weltweit mobile Generation zurück in die Heimat, ins Elternhaus, in den vertrauten und überschaubaren Rahmen, zu biografischen Erinnerungsorten. Man trifft sich mit den „Ansässigen“ und denen, mit denen man „im Sandkasten“ saß. Wir gehen zum Grab der Verwandten, zu Klassentreffen, Goldkommunionen, Ortsjubiläen.

Jesus hat die angestammte Heimat, den „Himmel“, aufgegeben und ging ins „Ausland“, an den Rand des Imperiums, ein bislang namenloses Dorf. Er lebte 30 Jahre lang provinzierend provinziell. In diesem ganz Gewöhnlichen ist der Ewige am Werk. So war Jesus ein Nazarener – und wurde erneut ein Fremder: Das einstige Nachbarskind kam heim und brachte Unerwartetes mit sich. Und dabei trug er nicht die Aura des Ungewöhnlichen. Das machte ihn angreifbar. So etwas kommt in der Heimat nicht gut an. Bringe bloß nichts durcheinander! Bilde dir nichts ein! Bei uns soll alles so bleiben wie immer. Unser Normalmaß ist gut. Hier soll niemand aus dem Rahmen fallen. Hier soll alles überraschungs- und störungsfrei ablaufen. Bleibe, wie du bist – und lass uns ganz die Alten bleiben! Wie kannst du, mein Nachbar vom Hinterhof, der Messias sein? So etwas hätten wir dir nie zugetraut!

Jesus hat zwar auf Erden in dem „gottvergessenen“ Nest Nazaret einen Heimatort, doch ist er zutiefst mobil und wird heimatlos. Als die große Überraschung Gottes bringt er so manche Nazarener zur Weißglut und mein Denken von „Glaube, Sitte und Heimat“ durcheinander.

Kurt Josef Wecker Foto: Schützenfahne, © Hans Auweiler



In diesem Jahr fällt es mir besonders auf. Die unterschiedlichen Projekte zur Vorbereitung auf die Firmung und die Vorbereitung von Abi- und Schulentlassgottesdiensten fallen passgenau zusammen. Und das interessante dabei ist, wie ähnlich die Themen und Fragestellungen bei beidem sind.

Die Vorbereitung dieser Schulgottesdienste findet immer mit den Schülern statt. Ich gehe in die Schule und frage nach Ideen, Anliegen und Fragen um die der Gottesdienst kreisen soll.

Die Ambivalenz zwischen Auf- und Ausbruch aus Gewohntem mit gefühlter Freiheit, Stolz auf Geleistetes und Mut, nun noch stärker sein Leben selbst bestimmen zu können, mischen sich mit Wehmut des Abschieds und Aufregung bis hin zu Sorgen, was der neue Lebensabschnitt bringen wird bzw. wen man zurücklässt.

Da tut Stärkung gut. Da setzt das Sakrament der Firmung an. In der Vorbereitung haben wir versucht, die Ambivalenz des Lebens und Lebensfragen ins Zentrum zu stellen und gemeinsam Antworten zu suchen. Vielleicht wird der eine oder andere enttäuscht gewesen sein. Die Zusage Gottes, die im Sakrament besiegelt wird: „Du gehst nicht allein durchs Leben. Lebe aus Gottes Gutem Geist. Er begleitet dich.“ spürt nicht jeder ad hoc. Weder in der Vorbereitung noch in der Firmung selbst. Aber sie gilt jedem von uns. Die Zusage muss zur Lebenshaltung werden, um erfüllen zu können. Dann tut sie es auch. Das spüre ich immer wieder mal. Den Firmbewerbern bzw. Neugefirmten wünsche ich Gespür, dass sie geliebt und gewollt sind. Uns allen wünsche ich dies genauso, jede Lebensphase hält ihre Sorgen und Ängste aber auch ihre Hoffnungen und Erfüllung bereit. Bei allem sind wir begleitet.

Simon Wolter, Gemeindefereferent



Sonntag	24.06.2018	09.30 Uhr	Werther Halle		Geburt des Hl. Johannes des Täufers Hl. Messe Hl. Messe <i>Kinderkirche in der OASE</i>
		10.00 Uhr			
		11.15 Uhr	Versmold Steinhagen		Hl. Messe Hl. Messe mit Taufe <i>musikalisch mitgestaltet von der Kinderkantorei und den „Ohrwürmern“ der ev. Kirchengemeinde</i>
		14.00 Uhr	Steinhagen		Taufe
		17.30 Uhr	Borgholzhausen		Hl. Messe
Montag	25.06.2018	08.15 Uhr	Brincke Halle		Hl. Messe Wortgottesdienst (Kapelle Marienheim) <i>anschl. Seniorennachmittag</i>
		15.00 Uhr			
		19.00 Uhr	Steinhagen		Üben für die Firmfeier
Dienstag	26.06.2018	10.45 Uhr	Halle Versmold Versmold Borgholzhausen		Kath. Gottesdienst im Marienheim Hl. Messe Üben für die Firmfeier Hl. Messe
		17.00 Uhr			
		18.00 Uhr			
		19.00 Uhr			
Mittwoch	27.06.2018	09.15 Uhr	Borgholzhausen		Hl. Messe
		15.00 Uhr	Steinhagen		Hl. Messe, <i>anschl. Seniorennachmittag</i>
		17.00 Uhr	Halle		Hl. Messe
		18.30 Uhr	Werther		Meditatives Abendgebet
		19.00 Uhr	Steinhagen		Ökumenischer Abschlussgottesdienst der Abiturienten des Steinhagener Gymnasiums
Donnerstag	28.06.2018	09.00 Uhr	Halle		Hl. Messe
		17.00 Uhr	Borgholzhausen		Üben für die Firmfeier
		19.00 Uhr	Halle		Üben für die Firmfeier
		19.00 Uhr	Brincke		Hl. Messe
Freitag	29.06.2018	09.00 Uhr	Halle		Hl. Petrus und Hl. Paulus Hl. Messe
		09.00 Uhr	Versmold		Hl. Messe
		10.15 Uhr	Halle		Kath. Gottesdienst in der Tagespflege Verein Daheim e.V.
		11.30 Uhr	Steinhagen		Wochenabschlussandacht der KiTa Regenbogen St. Hedwig
		17.00 Uhr	Werther		Kath. Gottesdienst in der Waldheimat
		17.00 Uhr	Versmold		Ökumen. Schulgottesdienst des CJD (Ev. Kirche)
		19.00 Uhr	Borgholzhausen		Hl. Messe
Samstag	30.06.2018	15.00 Uhr	Borgholzhausen		13. Sonntag im Jahreskreis Feier der Firmung
		17.00 Uhr	Stockkämpen		Hl. Messe
		17.30 Uhr	Steinhagen		Feier der Firmung
Sonntag	01.07.2018	09.30 Uhr	Borgholzhausen		Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle		Feier der Firmung
		11.15 Uhr	Werther		Hl. Messe, <i>anschl. Gemeindetreff</i>
		11.15 Uhr	Steinhagen		Hl. Messe
		15.00 Uhr	Versmold		Feier der Firmung

Montag	02.07.2018	08.15 Uhr	Brincke	Mariä Heimsuchung Hl. Messe
Dienstag	03.07.2018	17.00 Uhr	Halle	Hl. Thomas, Apostel Kath. Gottesdienst im Haus Eggeblick
		17.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
		19.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
Mittwoch	04.07.2018	17.00 Uhr	Stockkämpen	Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter Maria
Donnerstag	05.07.2018	09.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Brockhagen	 Ökumen. Schulgottesdienst der Grundschule Brockhagen
		19.00 Uhr	Brincke	Hl. Messe
Freitag	06.07.2018	08.30 Uhr	Werther	 Ökumen. Schulgottesdienst der Grundschulen Werther
		09.00 Uhr	Halle	Hl. Messe am Herz-Jesu-Freitag
		09.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe am Herz-Jesu-Freitag
		11.00 Uhr	Steinhagen	 Ökumen. Schulgottesdienst der Grundschule Steinhagen
		11.30 Uhr	Steinhagen	 Wochenabschlussandacht der KiTa Regenbogen St. Hedwig
		15.00 Uhr	Halle	Zeit zur Anbetung
		16.30 Uhr	Werther	Trauung
		19.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe am Herz-Jesu-Freitag
Samstag	07.07.2018	11.00 Uhr	Borgholzhausen	Taufe
		15.00 Uhr	Halle	Trauung
		15.00 Uhr	Stockkämpen	Trauung
		16.00 Uhr	Borgholzhausen	Beichtgelegenheit
		17.00 Uhr	Stockkämpen	Hl. Messe
		18.00 Uhr	Halle	Ökumen. Gottesdienst zur Einführung der neuen Hospiz-Mitarbeiter/innen
		18.00 Uhr	Steinhagen	Beichtgelegenheit
		18.30 Uhr	Steinhagen	Vorabendmesse
Sonntag	08.07.2018	09.30 Uhr	Borgholz.	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle	 Familienmesse mit Tauferinnerung <i>anschl. Tauffest und Grillen</i>
		11.15 Uhr	Versmold	 Familienmesse, <i>anschl. Grillen</i>
		11.15 Uhr	Werther	Hl. Messe
		14.00 Uhr	Versmold	Taufe
		17.30 Uhr	Steinhagen	 Familienmesse mit dem Gospelchor GAM, <i>anschl. Grillen</i>



Montag	09.07.2018	08.15 Uhr	Brincke	HI. Messe
Dienstag	10.07.2018	10.30 Uhr	Steinhagen	Kommunionfeier im Matthias-Claudius-Haus
		10.45 Uhr	Halle	Kath. Gottesdienst im Marienheim
		17.00 Uhr	Versmold	HI. Messe
		19.00 Uhr	Borgholzhausen	HI. Messe
Mittwoch	11.07.2018			HI. Benedikt von Nursia
		09.15 Uhr	Borgholzhausen	HI. Messe
		18.30 Uhr	Werther	Meditatives Abendgebet
Donnerstag	12.07.2018	08.30 Uhr	Stockkämpen 	Ökumen. Schulgottesdienst der Grundschule Hörste
		08.30 Uhr	Versmold 	Ökumen. Schulgottesdienst der Grundschule Sonnenschule
		09.00 Uhr	Halle	HI. Messe, <i>anschl. Frauenfrühstück</i>
		19.00 Uhr	Brincke	HI. Messe
Freitag	13.07.2018	08.30 Uhr	Halle 	Ökumen. Schulgottesdienst der Grundschule Lindenschule
		09.00 Uhr	Versmold	HI. Messe
		10.00 Uhr	Versmold	Kath. Gottesdienst im Haus Phönix
		11.30 Uhr	Steinhagen 	Wochenabschlussandacht der Kindertagesstätte Regenbogen
		16.00 Uhr	Borgholzhausen	Kath. Gottesdienst im DRK Altenheim
19.00 Uhr	Borgholzhausen	HI. Messe		
Samstag	14.07.2018			15. Sonntag im Jahreskreis
		14.00 Uhr	Halle	Taufe
		16.00 Uhr	Borgholzhausen	Beichtgelegenheit
	17.00 Uhr	Stockkämpen	HI. Messe	
				In den Sommerferien (14.7.-26.8.) KEINE Vorabendmesse in Steinhagen
Sonntag	15.07.2018	09.00 Uhr	Werther	HI. Messe
		09.30 Uhr	Borgholzhausen	HI. Messe
		10.00 Uhr	Halle	HI. Messe
		11.15 Uhr	Versmold	HI. Messe
		11.15 Uhr	Steinhagen	HI. Messe

Herz-Jesu

Bismarckstr. 6
33790 Halle
05201 - 9 71 93 80



Montag, 25.6.

15.45 Uhr Seniorennachmittag
(im Marienheim)

Donnerstag, 28.6.

20 Uhr Chorprobe GAM

Dienstag, 3.7.

18.15 Uhr Messdienerstunde
19.00 Uhr Meditatives Tanzen

Mittwoch, 4.7.

14 Uhr Frauenwanderung

Donnerstag, 5.7.

20 Uhr Chorprobe GAM (in der Kirche!)

Montag, 9.7.

20 Uhr Sitzung Gesamtpfarrgemeinderat
(Pfarrheim Steinhagen)

Donnerstag, 12.7.

9.45 Uhr Frauenfrühstück
20 Uhr Chorprobe GAM (in der Kirche!)

Zu Besuch beim Westfalenblatt

Dazu lädt die Kolpingfamilie Halle ganz herzlich am Mittwoch, 27. Juni, ein. Wir werden gemeinsam mit dem Auto (Fahrgemeinschaften) nach Bielefeld starten. Dort besichtigen wir um 20.30 Uhr unter sachkundiger Führung die Druckerei, erfahren, wie die Seiten der Zeitung gesetzt werden, staunen über die gewaltigen Rotationsmaschinen und sehen, wie das Endprodukt entsteht. Treffen für Autofahrer um 19.45 Uhr an der OASE.

Anmeldung bei Bernd Winkeler (Tel. 98 35) oder Christian Jäkel (Tel.: 76 20)

Montag, 9.7.

20 Uhr Sitzung Gesamtpfarrgemeinderat
(Pfarrheim Steinhagen)

Dienstag, 10.7.

Kolping: Gemütlicher Abschluss

Gottesdienst am Sonntag um 9

In der Ferienzeit (14.7. - 26.8.) wird in Werther die Hl. Messe am Sonntag um 9 Uhr gefeiert!

Das Abendgebet pausiert

Das ökumenische Abendgebet am Mittwochabend findet am 11.7. zum letzten Mal vor der Sommerpause statt. Los geht es dann wieder am Mittwoch, 12.9. zur gewohnten Zeit um 18.30 Uhr.

St. Johannes Ev.

Stockkämpen

Eichenweg 24
33790 Halle
05201 - 9 71 93 80



mittwochs 20 Uhr

Chorprobe Ökum. Kirchenchor (Ev. Gemeindehaus)

Montag, 9.7.

20 Uhr Sitzung Gesamtpfarrgemeinderat
(Pfarrheim Steinhagen)



St. Hedwig

St.-Hedwig-Str. 12
33803 Steinhagen
05204 - 22 74

Montags 19.30 Uhr Kirchenchorprobe;

Mittwochs 19 Uhr Chorprobe 4laut;

Donnerstags 15-18 Uhr Ratzeffummelmobil (Verkauf im Laden, Am Markt)

Montag, 25.6.

16.00 Uhr Treffen der Neumessdiener
18.30 Uhr Jugendtreff

Mittwoch, 27.6.

15.45 Uhr Seniorennachmittag

Samstag, 30.6.

19.15 Uhr Kolping: Grillabend

Montag, 2.7.

18.30 Uhr Jugendtreff

Mittwoch, 4.7.

17.00 Uhr Messdiener: Eisbechercontest und Spiele

Samstag, 7.7.

10.30 Uhr Familienkreis II: Comedy Stadtrundfahrt

Sonntag, 8.7.

18.30 Uhr Grillen nach der Familienmesse und Messdienerlagerfeuer mit Stockbrot

Montag, 9.7.

18.30 Uhr Jugendtreff

20 Uhr Sitzung Gesamtpfarrgemeinderat

DER LADEN – 10 Jahre

Seit inzwischen 10 Jahren bietet DER LADEN (Am Markt 7 in Steinhagen) ein gemeinnütziges Secondhand - Textilgeschäft, originelle und günstige Einkaufsmöglichkeiten in Steinhagen. Es gibt ein großes Angebot an Kinder-, Damen - und Herrenbekleidung, Bettwäsche, Tischwäsche und Schuhen. Getragen wird die Einrichtung von der Caritaskonferenz St. Hedwig. 13 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich und investieren ihre Zeit in dieses Projekt.

Dank der großzügigen Kleiderspenden vieler Menschen aus dem Nordkreis werden Erlöse erwirtschaftet, die zu 100% in caritative Projekte und Einrichtungen, sowie in Bildung, Kultur und Sport für benachteiligte Kinder und Jugendliche investiert werden.

Jeden Donnerstag von 15 Uhr- 18 Uhr ist DER LADEN für jedermann geöffnet und gleichzeitig werden auch Kleiderspenden in der Annahmestelle (Zufahrt über die Parkbuchten an der Woerdener Strasse) angenommen.

Weitere Informationen: Andrea Waschbüsch- Altmeyer 05204 920820.

Gemeinsames Grillen

Nach der Familienmesse am 8. Juli um 17.30 Uhr mit dem Gospelchor GAM sind alle Gottesdienstbesucher zum letzten Gemeindetreff vor der Sommerpause eingeladen. Dieses Mal wird gegrillt!

KEINE Vorabendmesse

In der Ferienzeit (14.7. - 26.8.) fällt in St. Hedwig die Vorabendmesse aus und die Hl. Messe am Sonntag wird immer um 11.15 Uhr gefeiert!

Ökumenische Sommerabende zum Thema "Energie"

Zu abwechslungsreichen Abenden an reizvollen Orten lädt wieder der ökumenische Arbeitskreis in den Sommerferien 2018 ein. Dieses Jahr stehen die Abende unter dem Oberthema „Energie“. Am 19.7., 26.7., 2.8. und 9.8. jeweils um 19 Uhr geht es zum Wasserwerk, in eine Biogasanlage, zum Thema „Essen und Energie“ und „Auftanken bei Gott“ an unterschiedliche Orte in Steinhagen. Nach einem kurzen Impuls stehen energiegeladene Orte und Personen im Zentrum des

St. Michael

Ravensberger Str. 62
33824 Werther
05201 - 9 71 93 80



montags 16 Uhr „Handarbeitscafé“ - donnerstags 15-18 Uhr Weltladen im Lesecafé (Stadtbibliothek)

Mittwoch, 27.6.

18.30 Uhr Meditatives Abendgebet

Sonntag, 1.7.

Kolping: „Der Weg ist das Ziel“ - nach dem Gottesdienst lädt Kolping zu einer Radtour ein, anschl. gemütliches Kaffeetrinken

Interesses, bevor der Abend mit einem geselligen Beisammensein abgeschlossen wird. Näheres folgt in Kürze in der Tagespresse und auf Plakaten.



St. Michael

Kämpenstr. 8
33775 Versmold
05423 - 24 35

Montag, 25.6.

19.30 Uhr Sitzung Gemeindeausschuss

Dienstag, 26.6.

15 Uhr Dienstagskreis der Frauen

Mittwoch, 27.6.

15 Uhr Seniorentreff 60+

Montag, 9.7.

20 Uhr Sitzung Gesamtpfarrgemeinderat (Pfarrheim Steinhagen)

Dienstag, 10.7.

15 Uhr Dienstagskreis der Frauen

Mittwoch, 11.7.

15 Uhr Kegeltreff der Senioren in der DRK Begegnungsstätte

Das Pfarrbüro zur Zeit nur dienstags von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet und in den Sommerferien vom 13.7. bis 25.8. geschlossen. Sie erreichen aber das Pfarrbüro in Halle (s. Rückseite)

Grillen nach der Messe

Nach der Familienmesse am 8. Juli um 11.15 Uhr sind alle Gottesdienstbesucher zum Grillen im Pfarrgarten herzlich eingeladen. Eine Liste für Salatspenden hängt in der Kirche aus.

Gemeindeausschuss

Am Montag, 25. Juni trifft sich der Gemeindeausschuss das nächste Mal. Beginn ist um 19.30 Uhr im Pfarrheim. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

St. Marien und St. Nikolaus

Rosenberger Str. 1
Borgholzhausen
05423 - 24 35



Rosenkranzgebet:

in Borgholzhausen werktags vor der Abendmesse

Beichtgelegenheit: samstags 16 Uhr

Montag, 9.7.

20 Uhr Sitzung Gesamtpfarrgemeinderat (Pfarrheim Steinhagen)

Aus dem Pastoralverbund

Firmung in unseren Gemeinden

Nun ist es soweit. Das Ziel der Firmvorbereitung ist erreicht. Weihbischof Berenbrinker wird am Samstag, 30.6. und Sonntag, 1.7. zu Gast in den Gemeinden des Pastoralverbundes Stockkämpen sein und 123 Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden.

Zeit kurz zurückzuschauen: Im Herbst 2017 wurden die Firmbewerber mit der Frage „Ist da jemand“ zur Vorbereitungszeit eingeladen und bei einem ersten Treffen in den Gemeinden eingestimmt. In verschiedenen Projektgruppen gingen die Firmbewerber dann während der Vorbereitungszeit immer wieder der Frage nach: „Ist da jemand“ und wenn ja, „was hat er mir für mein Leben zu sagen?“. Eine Gruppe konnte Gott bei einem Erlebniswochenende auf die Spur kommen, eine andere während einer mehrtägigen Kanu- oder Wandertour. Wieder andere suchten während eines Klosterwochenendes, durch Musik in einer Firmband und beim Chor 4laut, im Erleben der Kar- und Ostertage oder im kompakten Firmkurs nach Gottes Spuren.

„Ist da jemand?“ und wenn ja, „was hat er mir für mein Leben zu sagen?“ fragten sich die Firmbewerber auf ganz unterschiedliche Weise. Und gleichzeitig erlebten sie hoffentlich einfach eine gute Zeit mit anderen. Herzlichen Dank an alle Katechetinnen und Katecheten, die die Jugendlichen begleitet haben und uns ganz praktisch zeigten: Da ist jemand!

Tauferinnerung

Am Sonntag, den 8. Juli 2018 findet um 10 Uhr ein Tauferinnerungsgottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche in Halle statt. Eingeladen sind alle werdenden und frisch gebackenen Eltern, die ihr Kind taufen lassen möchten sowie besonders auch die Familien, die im vergangenen Jahr ihr Kind in unserem Pastoralverbund haben taufen lassen und auch alle anderen, die Interesse an diesem Thema haben. Im Anschluss an die Messe laden das Pastoralteam und Eltern aus der Pfarrgemeinde Herz-Jesu herzlich in die Oase zum Austausch und einem kleinen Imbiss ein. Neben verschiedenen Spiel- und Gestaltungsangeboten für die ganze Familie besteht die Möglichkeit sich auszutauschen über alle Fragen rund um das Fest der Taufe sowie über mögliche Angebote, mit Kindern am Gemeindeleben teilzunehmen.

Plätze frei! Familienwochenende

Liebe Familien!

Herzlich laden wir Sie wieder zum Familienwochenende des Pastoralverbundes ein. Natürlich sind auch evangelische Christen herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Den Alltag einfach mal ruhen lassen und eine schöne Zeit in der Familie gemeinsam mit Anderen verbringen. Die Gemeindeferenten Marion Forthaus und Simon Wolter werden dieses Wochenende begleiten. Es findet statt vom 14.-16.9.2018 im DPSG Haus Eulenspiegel in Rüthen (ca. eine Stunde Anfahrt). Jede Familie ist in einem eigenen Zimmer untergebracht oder kann auf dem Zeltplatz im eigenen Zelt übernachten. Es gibt Vollverpflegung. An diesem Wochenende kann man:

- den hauseigenen Hochseilgarten beklettern (Mehrkosten ca. 30 EUR pro Person)
- Am Lagerfeuer sitzen und Stockbrot machen
- Zeit haben zum Reden, Diskutieren, Spielen
- Gelegenheit haben zum Kreativ werden, Sport treiben (Fußball, Beachvolleyball oder...), Spazieren gehen, Klönen
- Freiraum haben für sich selbst und die Familie

Mehr Informationen bei Marion Forthaus oder Simon Wolter. Anmeldeflyer liegen in den Kirchen aus oder können von der Homepage des Pastoralverbunds heruntergeladen werden.

„Der Papst lebt, was er predigt“

Interview mit Wim Wenders, dem Regisseur von „Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes“

Aachen – Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes: Dieser Film von Wim Wenders läuft ab dem 15. Juni in den Kinos. *Beatrix Gramlich* von der *missio-Mitgliederzeitschrift kontinente* hat den *Filmemacher* interviewt. *Spannende Einsichten in die Welt eines Papstes.* Die Anfrage kam direkt aus dem Vatikan und überraschte selbst Starregisseur Wim Wenders: Ob er nach Rom reisen wolle, um ein Projekt zu besprechen. Aus dem Projekt wurde ein Film – nicht über, sondern mit Papst Franziskus. Wenders bekam keinerlei Vorgaben, stattdessen freien Zugang zu den Archiven der Kurie. Er sichtete eine Fülle von exklusivem Bildmaterial und führte lange Gespräche mit dem Heiligen Vater. „Der Papst lebt, was er predigt“, sagt Wenders im Gespräch mit *Beatrix Gramlich*, stellvertretende Chefredakteurin des *missio-Magazins kontinente*.

Herr Wenders, wie haben Sie den Papst erlebt? Was war unerwartet?

Zum Beispiel seine ansteckende, positive Energie, die er ständig an den Tag gelegt hat. Oder wie ernst er die Dreharbeiten genommen hat. Er war voll und ganz da, ohne ein Telefon oder jemanden, der auf die Uhr geschaut hätte. Er hat keine Frage gescheut und immer spontan und direkt geantwortet, ohne zu zögern. Und er hat jeden am Set – ob Bühnenarbeiter oder Elektriker – genauso begrüßt wie den Produzenten oder den Regisseur. Für ihn ist die Idee, dass alle Menschen gleich sind, Wirklichkeit, das merkt man. Als wir im Park gedreht haben, hat er sich aus einem Fiat Panda herausgeschält. Kleiner geht's kaum. Er meint es ernst, wenn er sagt: „Wir könnten alle mit weniger auskommen.“ Er gibt dafür ein Beispiel nach dem anderen.

Sie haben Reisen einmal eine Metapher für das Leben genannt. In Ihrem Film spielen die Reisen von Papst Franziskus eine große Rolle. Was ist die Botschaft?

In diesem Fall ist die Botschaft nicht das Reisen, sondern wer da reist – und wie. Politiker reisen zu Staatsbesuchen, sie sehen sich untereinander, und das war es dann. Der Papst ist der einzige Mensch, der zwar auch Staatsoberhäupter trifft, aber dann in dem Land, das er besucht, auch in Gefängnisse geht, in Krankenhäuser, Flüchtlingslager, in die Slums. Kein anderer macht solche Reisen und geht überall auch dahin, wo es wehtut.

Welche Themen und Fragen waren Ihnen wichtig?

Ich habe in vier langen Interviews von je gut zwei Stunden insgesamt 55 Fragen stellen können. Da waren so ziemlich alle Themen dabei, die man sich vorstellen kann. Das Schwierige war eher, eine Dramaturgie dafür zu finden. Die Zuschauer sollen den Worten des Papstes ja ohne Anstrengung folgen können und wären mit mehr als 90 Minuten schnell überfordert. Da sind einige Sachen durch den Rost gefallen. In 90 Minuten kann man nicht über alles reden.

Meinen Sie, der Film hilft, die Position des Papstes zu stärken?

Ich hoffe. Papst Franziskus hat zwar auch Gegenwind im konservativen Teil der Kirche, aber vor allem sehr viele Menschen auf der Welt hinter sich, die große Hoffnungen in ihn setzen. Er ist

ein großer Kommunikator und hat eine herzliche, direkte Beziehung zu Menschen. Dass er sich mit diesem Film direkt an die Menschen wenden könne, war für mich die erklärte Funktion des Films. Deswegen schaut er jedem Zuschauer direkt in die Augen. Dieses Privileg wollte ich unbedingt teilen.

Ein Element sind Szenen aus dem Leben des heiligen Franziskus. Welche Idee steckt dahinter?

Wenn sich jemand Franziskus nennt, und dies zum ersten Mal in der Geschichte der Päpste, hat das Konsequenzen. Das hat sich vor ihm niemand getraut. Der heilige Franz von Assisi war ein Revolutionär, ein Erneuerer, wie es sie in der Geschichte der Kirche und der Menschheit nur ganz wenige gegeben hat. Sein Name steht für radikale Solidarität mit den Armen und Ausgestoßenen, für ein neues Verhältnis zur Natur und für Frieden zwischen den Religionen: Alles notwendiger denn je. Sich zu diesem Namen zu bekennen heißt, dieses Programm in die heutige Zeit zu übertragen.

Warum die Umsetzung in historisierenden Schwarz-Weiß-Bildern?

Weil wir die Zeit in der Tat 800 Jahre zurückdrehen, um zu zeigen, dass viele Probleme, die wir heute haben, nicht neu sind. Und dass es einmal jemanden gab, der Antworten darauf hatte.

Sie stellen den Papst sehr positiv dar. Ist Ihr Film Hofmalerei?

Wie viele Menschen kennen Sie auf diesem Planeten, denen die Welt zuhört? Wie viele „World Leader“, denen man noch eine moralische Autorität zubilligen mag? Begriffe wie Wahrheit sind zu einer Farce geworden im Zeitalter von Fake News. Und dann gibt es da einen, der keine Industrie hinter sich hat, keine Partei und kein anderes „Programm“ als das Wohl aller Menschen – und dem man das glaubt. Ich wüsste nicht, wie ich diesen großartigen Mann negativ oder kritisch darstellen könnte. Ich bin kein investigativer Journalist. Ich mache Filme über Menschen, die ich liebe und deren Botschaft oder Kunst ich mit anderen teilen will – siehe „Buena Vista Social Club“, „Pina“ oder „Das Salz der Erde“. Da lasse ich das mit der Hofmalerei einfach mal als Kompliment stehen.

Ist der Papst ein spiritueller oder eher ein politisch starker Mensch?

Er trennt das eine nicht vom anderen, und das ist seine Stärke. Er sagt im Film auch: Die Kirche ist nichts anderes als eine NGO

(Nichtregierungsorganisation, Anm. der Red.), wenn sie sich etwas darauf einbildet, Macht oder Reichtum zu besitzen. Dann ist Christus in ihr nicht lebendig.

Woran glauben Sie selbst?

Ich glaube an einen freundlichen Gott, der uns sieht und der uns so liebt, dass er uns alle Freiheit gegeben hat – sowohl fürchterliche Sachen anzustellen als auch, sie wieder zu berichtigen.

Kann man das in Deutschland öffentlich zugeben?

Warum nicht? Ich finde es gut, wenn Leute zu dem stehen, was sie glauben. Ich habe 15 Jahre in Amerika gelebt, wo kein Mensch ein Problem damit hat zu sagen, „Ich bin Christ oder Jude oder Moslem“. In Deutschland ist das auf merkwürdige Art verpönt. Eine Partei, die „christlich“ im Namen hat, muss deswegen nichts Christliches mehr im Sinn haben. Das ist in Deutschland alles ein bisschen verdreht.

In Ihrem Film geht es auch um die Zeit. Was bedeuten Tod und Vergänglichkeit für Sie?

Es ist ja bei vielen Dingen im Leben so, dass man davon nicht reden kann, wenn man davon nichts weiß. Wie will jemand von Nähe zwischen Menschen reden, der nicht in der Lage ist, Einsamkeit auszuhalten? Wie will er Zweisamkeit dann gut leben? Mit dem Tod ist es ähnlich. Wir sterben alle, aber tun so, als wären wir unsterblich. Die Verherrlichung der Jugend hat uns dazu gebracht, den Tod mehr oder weniger zu verleugnen oder zu verdrängen. Ich glaube, jeder Mensch, der mit dem Tod im Reinen ist, kann besser lebendig sein.

Hat der Film mit dem Papst Sie katholischer gemacht?

Ich bin katholisch aufgewachsen, mit einer Protestantin verheiratet, war in Amerika in einer presbyterianischen Gemeinde und teile meine Kirchenbesuche heute zwischen katholisch und evangelisch auf. Dieser Film hat mich in vielerlei Hinsicht beflügelt und mir auch Mut gemacht, ökumenischer zu sein.

Quelle: Zeitschrift „kontinente“ / missio Aachen in: Pfarrbriefservice.de

In den Sommerferien.....

gibt es wegen der Urlaubsabwesenheiten der Sekretärinnen, der Priester und der Begleitung von Ferienfreizeiten durch die Gemeindereferenten Sonderregelungen.

... Pfarrbüros

Das Pfarrbüro des Pastoralverbunds in Halle, Bismarckstraße 13, ist während der Sommerferien montags und freitags von 10-11.30 Uhr sowie mittwochs von 16.30-18 Uhr geöffnet.

Die Pfarrbüros in Steinhagen und Versmold sind in der Ferienzeit vom 16.7.–26.8. geschlossen.

Nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter, dann erfolgt ein Rückruf und es können Absprachen erfolgen. Nutzen Sie zur Kontaktaufnahme bitte auch die E-Mail -Anschriften der Pfarrbüros.

... Gottesdienste

In der Zeit vom 14.7. bis 26.8. werden im Pastoralverbund die Hl. Messen am Wochenende wie folgt gefeiert:

Samstag, 17 Uhr St. Johannes

Evangelist Stockkämpen

Die Vorabendmesse in St. Hedwig Steinhagen entfällt.

Sonntags: 9 Uhr Werther, 9.30 Uhr

Borgholzhausen, 10 Uhr Halle, 11.15 Uhr

Steinhagen; 11.15 Uhr Versmold.

Die Hl. Messe am Sonntagabend entfällt!

Auch bei den Werktagsgottesdiensten kann es Änderungen geben, dazu beachten Sie bitte die Angaben im Innenteil der Pfarrnachrichten.

... Pfarrnachrichten

Die Sommerferien-Ausgabe der Pfarrnachrichten wird für 5 Wochen geschrieben, umfasst also den Zeitraum 15.7.-19.8. Wer dazu etwas beitragen oder eine Hl. Messe bestellen möchte, muss dies bis zum nächsten Redaktionsschluss am Mittwoch, 4.7. tun!

... Fahrzeugsegnung

Autos, Motorräder, Fahrräder

am Sonntag, 15.7. nach den Hl. Messen in Borgholzhausen und Steinhagen.

In den kommenden Sommerwochen werden wieder viele unterwegs sein. Es ist ein guter Brauch, Gott um seinen Segen zu bitten, für die verschiedenen Fahrzeuge, für die Fahrerinnen und Fahrer und alle Mitfahrenden. Bitten wir um Gottes Schutz, um gegenseitige Rücksichtnahme und jederzeit um eine gute und gesunde Rückkehr. Alle Fahrzeugführer sind herzlich eingeladen, um diesen Segen auf dem Kirchplatz zu bitten – die Kinder dürfen gerne ihre Fahrzeuge an diesem Sonntag mitbringen.

Wir gratulieren!

All denen, die in diesen Wochen ihren Geburtstag feiern, wünschen wir ein gutes neues Lebensjahr und Gottes reichen Segen! Aus Datenschutzgründen werden Anschriften nicht an Dritte (z.B. Tageszeitung) weitergegeben.

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen im Internet keine personenbezogenen Daten mehr erscheinen. Unter anderem fällt die namentliche Nennung von Intentionen unter diese Internet-Regelung! Daher sind diese aus der Online-Ausgabe der Pfarrnachrichten entfernt worden.

Schriftworte:

Schriftworte für Werktage und Sonntage:
www.erzabtei-beuron.de/schott/

Kollektenergebnis vom 2./3.6. für die Kirchen und Gemeindezentren

Halle/Werther	150,71 €
Stockkämpen	50,67 €
Steinhagen	126,40 €
Borgholzhausen	81,80 €

Kollektenergebnis vom 9./10.6. für Hilfe in Notlagen in der eigenen Gemeinde

Halle/Werther	253,99 €
Stockkämpen	46,78 €
Steinhagen	70,19 €
Borgholzhausen	57,32 €

Kollektenergebnis vom 16./17.6. für das Kinderzeltlager in Hardehausen

Halle/Werther	141,59 €
Stockkämpen	69,41 €
Steinhagen	115,01 €
Borgholzhausen	31,13 €

Kollektenzwecke:

Kollekte am 23./24.6. für den Heiligen Vater

Kollekte am 30.6./1.7. für die Kirchen und Gemeindezentren

Kollekte am 7./8.7. – Weltkirchlicher Sonntag im Erzbistum (50%)

Kollekte am 14./15.7. für die Förderung der Kirchenmusik, Orgel und Musikgruppen

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten (15.7.-19.8.) ist Mittwoch, 4.7.2018

V.i.S.d.P.:
Pfarrer Josef Dieste
Halle (Westf.)



Im Notfall: 0175 55 80 606

Verwaltungsleiter Thomas Rudolph
05201 / 9 71 93 85 oder 0151 15 62 25 64
thomas.rudolph@pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrbüro Halle (Beate Cloes)
Bismarckstr. 13, 33790 Halle (Westf.)
Telefon 05201 / 9 71 93 80 Fax 9 71 93 82
pfarrbuero.halle@pastoralverbund-stockkaempen.de
Mo.+ Fr. 10 -11.30 Uhr; Mi 16.30-18 Uhr

Pfarrbüro Steinhagen (Beate Cloes)
St.-Hedwig-Str. 12, 33803 Steinhagen
Telefon 05204 / 22 74 Fax 8 91 80
pfarrbuero.steinhagen@pastoralverbund-stockkaempen.de
Do. 16-18 Uhr und nach Absprache

Pfarrbüro Versmold (Martina Seelhöfer)
Kämpenstr. 8, 33775 Versmold
Telefon 05423 / 24 35, Fax 9 51 68 35
pfarrbuero.versmold@pastoralverbund-stockkaempen.de
Di. 10-11.30 Uhr

Pfarrer Josef Dieste
05201 / 9 71 93 80
josef.dieste@pastoralverbund-stockkaempen.de

Pastor Michael Krischer
05423 / 24 35
michael.krischer@pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferent Simon Wolter
05204 / 9 29 83 24
simon.wolter@pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferentin Marion Forthaus
05425 / 93 29 02
marion.forthaus@pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindeassistent A. Steinhausen
05425 / 95 44 02
alexander.steinhausen@pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer i. R. Manfred Risse
05425 / 2 45

Diakon Heinrich Bittner
05204 / 8 70 02 22
heinrich.bittner@pastoralverbund-stockkaempen.de

**Caritas Sozialstation
Martin-Luther-Straße 4**
05201 / 84 90 10 oder 0171 / 973 40 22;
Bürozeiten: donnerstags 13-16 Uhr
caritaspflege-halle@caritas-guetersloh.de

Seelsorge & Begleitung:
0176 / 81 63 37 83